

Darstellung von Häufigkeiten in einer Vierfelder-Tafel (Kontingenztafel)

Kontingenztafeln sind Tabellen, die absolute und relative Häufigkeiten von zwei Merkmalen mit je zwei Ausprägungen darstellen.

Diese Häufigkeiten werden ergänzt durch deren Randsummen, die die sogenannten Randhäufigkeiten.

Beispiel: Fleischesser und Nichtfleischesser

Für den Mensabetrieb einer Schule wurde eine Vierfelder-Tafel erstellt.

M = Männliche Schüler

Σ = Summe

\bar{M} = Weibliche Schüler

F = Fleischesser

\bar{F} = Nicht-Fleischesser

	M	\bar{M}	Σ
F		1200	1680
\bar{F}	672		1812
Σ			

Arbeitsaufträge:

1. Schreibe alles sauber in dein Heft ab.
2. Fülle die Vierfelder-Tafel richtig aus.
3. Entwickle eine Vierfelder-Tafel mit den relativen Häufigkeiten.